

SCH-AR-F Zirkuläres Bauen...

AR-F

SCHAFFHAUSER
ARCHITEKTUR
FORUM

Zwischenstation WERKHOF

Donnerstag, 25. Mai Einladung

■ **SCHARF GV2023**

■ **Apéro**

■ **Input Werkhof
Andres Frei**

■ **Fachdiskurs
Marc Angst**

■ **Speis und Trank**

Anmeldung inkl. Mob.Nr.
bis 18. Mai !

Der Umgang mit bestehender Bausubstanz ist eine Herausforderung unserer Zeit. Bezüglich CO2-Verbrauchs, wird Baumaterial immer kritischer diskutiert. Der Abriss auf Vorrat ist inzwischen ein breit akzeptiertes No-Go. Einmal erstellte Gebäude sollten hinsichtlich einer weiteren Nutzung kreativ geändert und optimiert weitergenutzt werden.

Dieses Sofortrezept im Klimaschutz wird zum grundsätzlichen Leitsatz für den ressourcenschonenden Umgang mit dem gebauten Bestand.

Im Grundsatz, dass unsere Zivilgesellschaft – unabhängig ihrer politischen Ausrichtung – vermehrt eine Klima-bedingte Herausforderung zu einer "Enkelfähigen Zukunft" annehmen will, ist die Fachkompetenz bei Baufragen gefordert, wirksamere Lösungen vorzuschlagen.

«Wir brauchen eine dauerhafte Architektur, flexibel und anpassungsfähig, energiesparend und technologiearm.» ... schreibt der BSA, Bund Schweizer Architektinnen und Architekten schon 2021 in seiner Klimabilanz.

Um diese aktuelle Baukultur zu denken, entwerfen, planen und umzusetzen, braucht es – nebst kürzeren Bewilligungsverfahren – auch eine abrufbare Logistik der Materialbewirtschaftung. Geschlossene Kreisläufe funktionieren erst, wenn verbaute Materialien nicht mehr vernichtet, sondern wie aus einer "Mine" ausgebeutet, regional erfasst, aufbereitet, katalogisiert und zur Wiederverwendung abruf- und planbar zwischengelagert werden können.

Bisherige Abbruchunternehmen mutieren zu zukunftsfähigen Recycling- und Bauteil-Hubs, in denen nebst funktionalen Platzverhältnissen die digitalisierte Bewirtschaftung mit entsprechendem Zeitfaktor eine hohe Priorität bekommt.

Bis Planer*Innen von Architektur zukünftig – ähnlich der bisherigen Materialienangeboten – ebenso direkt auf Kataloge von Bauteil-Wiederverwendung zugreifen können, benötigt es nebst dem Ausbau der Logistik auch die Änderung bisheriger Vorstellungen von Auftraggeber*Innen und Kunden, d.h. eine Bereitschaft zur Weiterverwendung von Gebrauchtem und qualitativvoll Aufgewertetem.

Für die Gastfreundschaft, unsere GV in ihrem eindrucksvollen Werkhof veranstalten zu dürfen, danken wir Andres und Matthias Frei herzlich.

Geniessen Sie mit SCHARF den interessanten Fachdiskurs bei Speis und Trank.

Wir freuen uns mit Ihnen.

Zirkuläres Bauen...
Zwischenstation Werkhof

■ Einladung

Donnerstag, 25. Mai 2023

■ 18 Uhr
Eintreffen der Mitglieder

Frei, Thayngen AG
Werkhof, (s. Beschilderung)
Wipfelstrasse 10, 8240 Thayngen

■ 18'15 – 18'45 Uhr für Mitglieder
SCHARF Generalversammlung 2023

■ 18'45 Uhr
Eintreffen der Gäste und Spaziergang
zum Apéro

■ 19'00 Uhr Begrüssung und Input
im WERKHOF
Andres und Matthias Frei, Besitzer
Frei Thayngen AG

■ 19'30 Uhr UPDATE
«Zirkuläres Bauen: Weiterbauen und
Wiederverwenden als Sofortrezept im
Klimaschutz»
Marc Angst, Experte für Wiederverwendung,
Baubüro Insitu / Zirkular GmbH Zürich

■ 20'15 Uhr
Tafeln, Speisen und Getränke
(Kosten Fr. 50.-/Pers.)

■ Anmeldung inkl. Mob.- Nr.
und Anzahl Personen
bis Montag, 18. Mai 2023
per E-Mail: info@sch-ar-f.ch

SCHARF
Schaffhauser Architektur Forum
Postfach, 8201 Schaffhausen

www.sch-ar-f.ch

SCH-
AR-
F SCHAFFHAUSER
ARCHITEKTUR
FORUM

